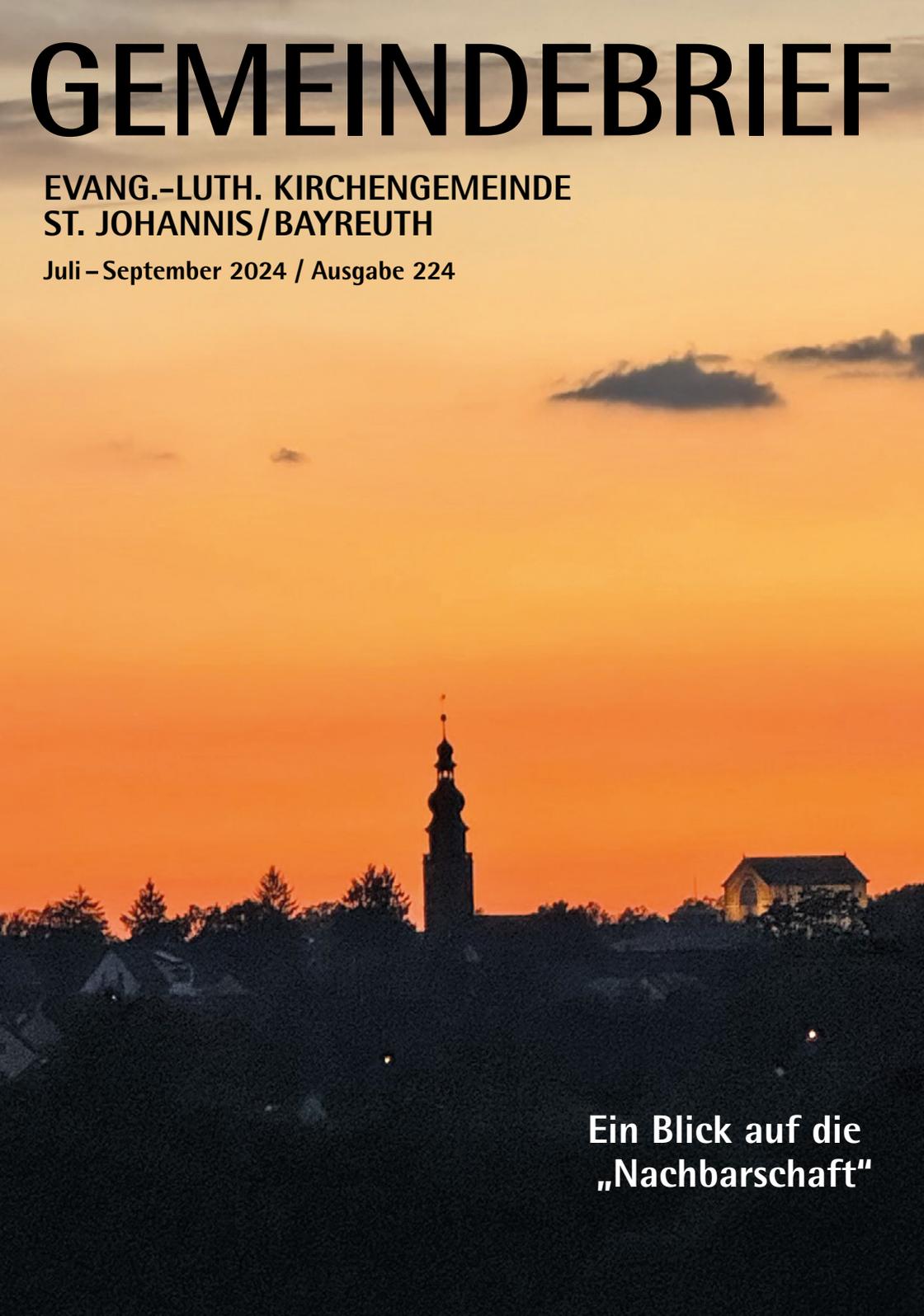


GEMEINDEBRIEF

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANNIS/BAYREUTH

Juli – September 2024 / Ausgabe 224

The background of the entire page is a photograph of a sunset. The sky is a gradient of orange and yellow, with a few dark clouds. In the foreground, the dark silhouette of a church steeple with a cross on top is visible, along with other buildings and trees. The overall mood is peaceful and serene.

Ein Blick auf die
„Nachbarschaft“

Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser, nun ist unsere Gemeinde vakant, wir sind ohne geistlichen Hirten und zur Zeit auf uns selbst gestellt. Ein Gefühl von Verlassenheit schleicht sich ein. Hinzu kommen die Stellenkürzungen nicht nur bei uns, sondern im ganzen Land. Viele fragen: Wie wird es weiter gehen und eine Ahnung kommt auf, dass vieles sich ändern wird. Zum Gefühl von Verlassenheit gesellt sich die Verunsicherung hinzu. Fragen leben auf: Wie sollen wir mit den geringer werdenden personellen und finanziellen Möglichkeiten Gemeindeleben gestalten? Wie kann es überhaupt weiter gehen?



Liebe Gemeinde, einige von Ihnen wissen wohl, dass ich aus Sachsen-Anhalt, aus einem Pfarrhaus im ländlichen Gebiet, der Altmark, stamme. In den 1970 - 1980 Jahren gab es dort den Zusammenschluss von 19 Gemeinden, die von 4 Pfarrern „versorgt“ wurden. Sie vernetzten ihre Arbeit, tauschten sich aus, und gestalteten Gemeindeleben in einer wohl ersten und zukunftsweisenden Form von regionaler Zusammenarbeit.

Heute wird der größere Teil mit insgesamt 11 Gemeinden von einer einzigen jungen Pfarrerin geleitet. Zusammen mit ehrenamtlich Mitarbeitenden gestaltet sie das Gemeindeleben in dieser Region. Am 2. Juni erlebte ich in der Heimatkirche meine Goldenen Konfirmation. Aus insgesamt sieben Jahrgängen waren 21 Jubilare zusammengekommen. Liebevoll war die Kirche geschmückt, viele Gemeindeglieder empfingen uns. Die junge Pfarrerin segnete jede und jeden persönlich, wir feierten das Heilige Abendmahl und waren anschließend an eine Kaffeetafel im frisch renovierten Gemeinderaum eingeladen.

Warum erzähle ich Ihnen davon? Weil ich zutiefst berührt bin von der so liebevoll und sehr persönlich gestalteten Jubelkonfirmation. Und weil mir ein Wort meiner Eltern einfiel, was ich bestätigt fand: **„Gemeinde Jesu Christi verändert sich, aber sie bleibt, weil der Herr der Kirche da ist und lebt!“** Noch 1980 waren vier Pfarrer für 19 Gemeinden zuständig. Heute ist es eine Pfarrerin für 11 dieser Gemeinden zuständig. Und doch lebt dort das Wort des lebendigen Christus auf und Gemeinde versammelt sich!

Zu Beginn sprach ich davon, dass wir ohne geistlichen Hirten auf uns alleine gestellt sind. Das stimmt allerdings so nicht! **„Gemeinde Jesu Christi verändert sich, aber sie bleibt, weil der Herr der Kirche lebt und bleibt!“** So möchte ich in alle Veränderung und in alles Fragen hinein Ihren Blick auf den großen Reichtum lenken, den unsere Gemeinde im Miteinander hat, eingebettet in eine große Schar von Ehrenamtlichen, die engagiert ihr Bestes geben, unterstützt vom Vakanz-Verwalter, von Pfarrern aus der Stadt und von

einigen Ruheständlern. Und ich möchte Ihr Herz lenken auf ein Wort aus dem 2. Timotheus-Brief 1,7 von Paulus an seinen Schüler: „*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Verzagtheit, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.*“ In diesem Sinne wünsche ich uns allen unbeschwerte, kraftvolle und lichterleuchtende Sommertage!

Ihre Renate Rath

Abschied und Neuanfang im Pfarramt

Liebe Kirchengemeinde,
wer hätte das gedacht? Ich auf jeden Fall nicht! Aber wie heißt es so schön: „Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt!“ Und nun verabschiede auch ich mich von Ihnen/Euch, mit einem weinenden und einem lachenden Auge, nach über 25 Dienstjahren hier in der Pfarrkirchengemeinde in „Kanz“.

Ich möchte keinen der lieben Menschen vergessen, die mir wertschätzend und freundlich begegnet sind, die mir auf unterschiedlichste Weise eine Freude gemacht haben (😊), die mich in all den Jahren begleitet und unterstützt haben, sei es als Mesnerin, Hausmeisterin und im Pfarramt.

Letzteres übergebe ich nun in die Hände von Frau Doege, und wünsche ihr, dass sie sich an ihrem neuen Arbeitsplatz wohl fühlt und bald viele gute Kontakte knüpfen kann. Ich freue mich auf das Kommende, auf die neuen Aufgaben, die ich an der Hochschule für evang. Kirchenmusik zum 1. Juli übernehme (bleibe der ev. Kirche erhalten 😊). Mein Dank gilt Ihnen/Euch allen von Herzen.

Ihre/Eure Anni Oesper



Ich möchte mich Ihnen gerne als neue Pfarramtssekretärin vorstellen. Mein Name ist Melanie Doege, ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Mit meiner Familie wohne ich seit 2016 in Seulbitz, wo ich bereits durch mehrjährige Mitarbeit in der Gemeinde vor allem durch den Kindergarten St. Johannis fest mit der Kirchengemeinde verbunden bin. Nach meiner 16-jährigen Dienstzeit bei der Bundeswehr, meinem Bachelor Abschluss in Psychologie sowie dem Staatsexamen in Erziehungswissenschaften, möchte ich nun möglichst viel Zeit mit meiner Familie genießen und habe mich sehr darüber gefreut als

Nachfolgerin von Frau Oesper tätig werden zu dürfen. Ich bin gespannt auf neue Aufgaben und freue mich auf gute Begegnungen mit Ihnen.

Kirchenvorstandswahl 2024



**Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Im Herbst 2024 wählen die knapp 2 Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1.500 Kirchengemeinden unserer bayerischen Landeskirche ihre Leitungsgremien.

Genauer gesagt:
den Kirchenvorstand.

**Wahltag ist der
20. Okt. 2024**

Hier sind unsere Kandidaten:



Martin Bahr

66 Jahre, Diplommathematiker, Oberkonnnersreuth

Arbeit in und an einer Gemeinde, die offen und einladend ist für alle. Erhalt und Weiterentwicklung des musikalischen und gottesdienstlichen Lebens in der Gemeinde.



Gudrun Bessel

65 Jahre, gelernte Bürokauffrau, Oberkonnnersreuth

Lebendiges Gemeindeleben weiterhin Voranbringen, wie z. B. durch den Dorfgottesdienst in Oberkonnnersreuth, Tanz in den Mai, Adventsfenster – lebender Adventskalender. Mit Schwung und neuen Ideen würde ich mich gerne im Kirchenvorstand einbringen.



Christoph Fuchs

35 Jahre, Arborist, umgemeindet aus Weidenberg

Anliegen von jungen Familien vertreten

Kirchenvorstandswahl 2024



Thomas Hardt

53 Jahre, städt. Angestellter, Diplom-Kaufmann (FH), Aichig

Jugendarbeit, Gemeinschaft (Gemeindefreizeit, Kirchweih) Personalangelegenheiten, Spiritualität, Hauskreise



Matthias Herbolzheimer

63 Jahre, Schreinermeister, Grunau

Verantwortung im Team für die Kirchengemeinde tragen, damit sie eine Zukunft in der heutigen Zeit hat, dabei aber nicht den Ursprung, Jesus Christus, verliert. Es sollen sich Jung und Alt in unserer Gemeinde angenommen und zu Hause fühlen, denn Gemeinde besteht aus allen Generationen. Aber auch die Welt-Weite-Kirche liegt mir am Herzen.



Irmhild Kohler

67 Jahre, Apothekerin, Aichig

Mir ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche dir frohe Botschaft von Jesus hören



Alexander Langenbucher

43 Jahre, Gymnasiallehrer, Grunau

In unserer Gemeinde liegt mir vor allem die Arbeit mit Kindern in Jungscharen und Kindergottesdienst am Herzen. Deshalb will ich auch weiter in der Jungenjungschar mitarbeiten und die Interessen der Kinder im Kirchenvorstand vertreten. Die moderne Musik in den „Fest im Leben“ Gottesdiensten will ich weiter unterstützen und fördern.



Wolfgang Popp

62 Jahre, im Vorruhestand, St. Johannis

Gerne möchte ich mich als Kirchenvorsteher weiterhin in unserer lebendige Gemeinde einbringen und bei unterschiedlichen Aktivitäten das Gemeindeleben mitgestalten. Dabei ist mir sowohl der direkte Kontakt zu den Gemeindegliedern bei den verschiedensten Anlässen sehr wichtig, also auch das aktive Mithelfen, dort wo ich gebraucht werde.

Kirchenvorstandswahl 2024



Ursula Reichstein

64 Jahre, Dekanatssekretärin i.R., St. Johannis

Mich interessieren eigentlich alle Bereiche unseres Gemeindelebens, deshalb engagiere ich mich u.a. in unseren Kindergärten, beim Seniorennachmittag, unserer ökumenischen Kantorei oder der Näh-Werkstatt. Mir ist es wichtig, dass sich alle in unserer Kirchengemeinde willkommen und angenommen fühlen. Dass wir alle so verschieden sind, betrachte ich als Chance und Bereicherung für unsere Gemeinde.



Achim Riedel

59 Jahre, Rechtsanwalt, Seulbitz

Verkündung des Wortes Gottes, Bibelarbeit sowie die Ökumene



Anette Sacher

54 Jahre, Beamtin, Seulbitz

Ich will, dass Kinder eine Heimat in der Gemeinde finden



Katharina Schick

37 Jahre, Fachlehrerin für Ernährung und Gestaltung, Grunau

Ich möchte mich gerne in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren und tatkräftig dieses Aufgabenfeld unterstützen. Mir ist es wichtig, an dem Bau der Gemeinde Mitzuarbeiten und die Liebe Jesu an viele Menschen weiterzugeben.



Kathrin Schumacher

42 Jahre, Lehrerin, St. Johannis

Ich finde ehrenamtliches Engagement sehr wichtig und bringe mich z.B. beim Kindergottesdienst ein. Im Kirchenvorstand würde ich gerne da helfen wo Hilfe gebraucht wird (beispielsweise: Kirchweihfest, Planungen, Geburtstagsbesuche etc.) und bei allem was „Kreativität“ erfordert.

Kirchenvorstandswahl 2024



Renate Söll

65 Jahre, Hausfrau und Krankenschwester, Grunau

Glaube – Liebe – Hoffnung

- dass der christliche Glaube neues Interesse weckt
- dass Liebe, Wertschätzung und Ermutigung unser Miteinander in aller Verschiedenheit prägen
- Dass Hoffnung und Zuversicht wächst trotz allem, was dagegenspricht.



Christine Süß

55 Jahre, Bauingenieurin, St. Johannis

Meine Motivation: Gemeinsam im Sinne Jesu eine lebendige Gemeinde gestalten.



Maximilian Zeitlmann

25 Jahre, Beamter, umgemeindet aus Bayreuth

Ich bin seit 2018, seit ich hier in der Kirchengemeinde mein FSJ (Freiwilliges soziales Jahr) absolviert habe sehr aktiv in verschiedensten Bereichen der Kirche (Jugendarbeit, Kirchenchor, Posaunenchor.) Dabei liegt mir schwerpunktmäßig die Jugendarbeit am Herzen, ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Jugendlichen Gott (besser) kennenlernen und lernen ihm vollends zu vertrauen. Viele Kontakte habe ich auch zu Senioren, auch in diesem Bereich würde ich mich gerne mehr engagieren.

Die Kirchenvorstände prägen entscheidend, wie kirchliches Leben bei uns in Zukunft aussieht. Sie sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Wählen dürfen alle, die am 24. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Du sollst dich

nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.

Monatsspruch JULI

2. Buch Mose 23,2

KINDERGARTEN

St. Johannis · Sonntagstr. 5 · 95448 Bayreuth · Tel. 0921 92233

Die Knallfrösche – Kinderhort St. Johannis

Ziegelteite 15 · 95448 Bayreuth · Tel.: 0921 7998022

E-Mail: Kita.stjohannis@elkb.de



Dieses Jahr war es wieder soweit, der Sand in unseren beiden Sandkästen wurde in einer großen Sandaustauschaktion durch neuen Sand ersetzt, auch der Fallschutz unter dem Klettergerüst und der Schaukel wurde mit frischen Hackschnitzeln aufgefüllt. Jetzt können wir wieder Sandkuchen backen, uns im Matschplatz austoben und ganz viel schaukeln. Vielen Dank an alle kleinen und großen Helfer! Ganz besonders an Familie Höhn, die den alten Sand mit dem Bulldog mitgenommen hat.



Beim Fitnessfrühstück haben wir es uns so richtig gut gehen lassen. Unsere Eltern haben liebevoll ein Buffett gestaltet mit Früchtespießen, Bananendelfinen, Wassermelonenmonstern und Kuchenlöwen u.v.m. Die Auswahl war so groß, dass wir uns gar nicht richtig entscheiden konnten was wir als erstes essen.

Danke an alle, die etwas zu dem Buffett beigetragen haben und es uns ermöglicht haben zusammen zu schlemmen und die Gemeinschaft zu genießen.

Ebenso ein großes Dankeschön an die Eltern bzw. Großeltern, die das Buffett aufgebaut haben und danach den Abwasch gemacht haben.



An unsere Mamas und Papis haben wir natürlich auch in diesem Jahr gedacht. Die Kinder haben in den Wochen vor Vater- und Muttertag fleißig Tassen bemalt, Geschenktüten bedruckt und ein Lied auswendig gelernt. Bestimmt haben Mama und Papa das ein oder andere Tränchen verdrückt, weil es soooo schön war.



Neues aus dem Hort ...

Im Hort hatten wir einen gelungenen „Tag der offenen Hort Türe“.

Es gab für die Kinder verschiedene Angebote (Knautschbälle basteln, malen, Tanz und Musik) sowie Möglichkeiten zum Spielen und Schnuppern.

Dank der großzügigen Spende aus der Elternschaft gab es zum Kaffee eine vielfältige Kuchenauswahl am Buffet.

In der ersten Pfingstferienwoche bereiteten wir gemeinsam ein gesundes Frühstück vor, unternahmen wetterbedingt einen Ausflug ins RW21 und nach dem Wunsch der Kinder gab es einen Spielzeugtag.

Nun freuen wir uns auf die anstehenden Projekte (Musik- und Kreativangebot), sowie auf unsere beliebte Sommer-Abschlussfahrt.





Muttertagsfeier

Am Tag nach Muttertag waren alle Mütter ins Kinderhaus geladen. Die Kinder hatten alles liebevoll dekoriert, fleißig Geschenke gestaltet und Lieder einstudiert. Bei einem bunten Buffet durften die Kinder und ihre Mütter eine gesellige Zeit verbringen. Zum Abschluss wurden die einstudierten Lieder vorgesungen und Geschenke verteilt.



Neue Sandspielsachen

Im neuen Sandkasten durften natürlich auch einige neue Sandspielgeräte nicht fehlen. Die Kinder suchten mit ihren Erzieherinnen gemeinsam Fahrzeuge und Sandspielsachen aus dem Katalog aus und ein paar Tage später halfen sie beim Zusammenbauen. Bei den ersten schönen Sonnenstrahlen wurden die neuen Sachen gleich ausprobiert.

Auf den Spuren der Dinos

Die Schneehasenkinder waren im Mai auf Sammelmission im Wald unterwegs. Gesammelt wurde Holz, Stecken, Rinde und Moos. Die Kinder bauten sich eine Dinolandschaft auf der Abenteuerwiese aus Naturmaterialien.



Trampolin

Als weitere Neuanschaffung zählt auch ein neues Bodentrampolin. Das vorherige musste aufgrund von hohem Verschleiß, aus Sicherheitsgründen ausrangiert und durch ein neues ersetzt werden. Den Einbau übernahm ein fleißiges Helferteam um unseren Hausmeister Waldemar Klein.

Aktionen und Ausflüge Pfingstferien

In den Pfingstferien war allerlei los im Kinderhaus Windrad. Verschiedene Aktionen wie Fahrzeuge fahren in der Allee, Schatzsuche oder ein Ausflug in die Eremitage oder das LGS Gelände bot den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.



Spendenübergabe

Am Donnerstag hatten wir Besuch von einem großen Drachen, mit dem die Kinder im Garten gleich herumtollten. Der Leiter des Frito Getränkemarktes in Grunau und die Verkaufsleiterin hatten einen Scheck über 360 € für das Kinderhaus dabei. Wir freuen uns sehr und danken für die Spende, die im Rahmen einer Weihnachtsaktion zusammenkam. Von dem Geld werden wir Getränkespender für unsere Trinkstationen im Garten anschaffen.

Ausflug der Vorschulkinder

Die Vorschulkinder haben einen Ausflug zum Bauernhof von Familie Freiberger gemacht. Dort durften sie die Kälbchen streicheln, die großen Kühe und den Stall bewundern, den Melkstand anschauen und zum Schluss noch Katzenbabys streicheln sowie beim Tränken der Kälbchen helfen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht! Danke, dass wir kommen durften!



Herbstsammlung 14. bis 20. Oktober 2024



Zum Schluss nochmal das Leben feiern

Sterbebegleitung und Hospizarbeit

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante Pflegedienste und für stationäre Pflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allgemeine Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote, für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung sowie für alle anderen diakonischen Angebote bittet

das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit gibt es:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- beim Diakonischen Werk in Ihrer Nähe und
- beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Erxleben, Tel.: 0911/9354-436, erxleben@diakonie-bayern.de



Geburtstagsständchen durch den Posaunenchor
Selbstverständlich kostenlos und ohne Verpflichtung!
Wünsche bitte 2 Wochen vorher direkt an Frau Freyer (0921 / 94123) richten.

Einladung

zur Beauftragung der Prädikanten
Martin Dörnhöfer und Sebastian Norck



und zum erneuten Anvertrauen von Auftrag und Recht der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung an Felix Prectel

Am Samstag, den 6. Juli 2024 um 18:00 Uhr werden

Martin Dörnhöfer (Kirchengemeinde Bayreuth-Epiphaniaskirche) und Sebastian Norck (Kirchengemeinde Bayreuth-Friedenskirche)

in der Magdalenenkirche in Bayreuth von Dekan Jürgen Hacker in ihr Amt als Prädikanten zum Dienst der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung (Abendmahl) beauftragt.

Herr Dörnhöfer und Herr Norck haben sich für ihre Beauftragung für einen gemeinsamen Gottesdienst in der Magdalenenkirche entschieden und wollen damit zum Ausdruck bringen, dass sie ihren Dienst im gesamten Dekanatsbezirk tun wollen und nicht nur in ihren Heimatgemeinden.

Im gleichen Gottesdienst bekommt unser Gemeindeferent

Religionspädagoge Felix Prectel (Kirchengemeinde Bayreuth-St. Johannis)

den Auftrag und das Recht auf öffentliche Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung anvertraut, d. h. Herr Prectel darf Gottesdienste mit Abendmahl in unserem Dekanatsbezirk leiten.

Zu diesem festlichen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl wird herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit für Gespräche bei einem kleinen Empfang im Foyer der Magdalenenkirche.

**Der HERR heilt,
die zerbrochenen Herzens sind, und
verbindet ihre Wunden.**

Monatsspruch AUGUST Psalm 147,3

Rückblick Seniorenfahrt Gunzenhausen



Am 14. Juni waren die Senioren unserer Gemeinde wieder einmal zu einer Ganztagesfahrt unterwegs. Mit den bewährten Programmpunkten „Kultur – Natur – gutes Essen – geistlicher Impuls“ hatte Wolfgang Popp alles bestens geplant und gut vorbereitet. Um 8 Uhr startete der vollbesetzte Lochner-Bus in St. Johannes.

Das erste Ziel des Tages war Ellingen, das einige Jahrhunderte Sitz der Deutschordensprovinz Franken war. Bei einer Führung durch die Prachträume des Schlosses und die Schlosskirche gab es sehr interessante Informationen zur Geschichte des Deutschherrenordens und der späteren weltlichen Herren. Die Ausstattung der Räume vermittelte einen Eindruck von der großen handwerklichen Kunst der damaligen Zeit. Ein kurzer Spaziergang durch den Schlosspark mit seinen mächtigen alten Bäumen rundete den Aufenthalt in Ellingen ab.



Die Fahrt ging dann weiter an den Altmühlsee. Nach dem Mittagessen im Restaurant Strandblick Schlungenhof startete eine einstündige Bootsrundfahrt mit einem gut gelaunten Kapitän bei frischer Brise über den See.



Nach kurzer Busfahrt wurde anschließend die Stadtkirche St. Mariä Virginis in Gunzenhausen erreicht. Der Kantor gab uns dort eine Kostprobe des Klangvolumens der Orgel. Pfr. Claus Bergmann stellte einiges Sehenswerte in der Kirche vor und Dekan Christian Aschoff schloss mit einer Andacht.

Im Lutherhaus hatte die Stadtgemeinde Gunzenhausen ein Kaffeetrinken für die Bayreuther Besucher vorbereitet.

Nach diesem gemütlichen Abschluss machte sich die Reisegruppe auf den Heimweg. Pünktlich war der Bus zurück in St. Johannes. Es war ein abwechslungsreicher Tag in guter Gemeinschaft mit vielen bleibenden Eindrücken.



Lilo und Jürgen Kothmann

Dorf Gottesdienst

Wir feiern wieder in Oberkonnersreuth den

„Dorf Gottesdienst“

im Innenhof der Familie Bessel,
Oberkonnersreutherstr. 14, Bayreuth

Samstag, den 13. Juli 2024

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Nehring und dem Posaunenchor
Anschließend übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Abt. Oberkonnersreuth die Bewirtung mit Speisen und Getränken, wie bereits in den Jahren vorher auch.

Es freuen sich über ihr kommen „die Oberkonnersreuther“!



Rückblick Gemeindegewandlung





Chorkonzert

mit der Bergedorfer Kantorei St. Petri und Pauli Hamburg

Sonntag, 21. Juli 2024
18:30 Uhr
Pfarrkirche St. Johannis



Die Bergedorfer Kantorei macht auf ihrer Chorreise Station in unserer Pfarrkirche St. Johannis für ein A-capella-Konzert mit Werken von Brahms, Mendelssohn, Lahusen, Rutter, Monk, Singer u.a. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden am Ausgang zugunsten der Renovierung der Orgel der Pfarrkirche St. Johannis werden gerne entgegengenommen.



**Für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Bayreuth
suchen wir baldmöglichst**

eine/einen MesnerIn

**in Teilzeit 4 Wochenstunden, zeitlich unbefristet,
alle 2 Wochen flexibel im Wechsel mit 2. Mesner**

Sie passen zu uns, wenn Sie

- dem christlichen Glauben nahestehen
- ein offenes Ohr für Menschen haben
- zuverlässig und verantwortungsbewusst sind
- Organisationstalent besitzen und mitdenken

Wir bieten

- ein sicheres, unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen/kirchlichen Dienst
- ein motiviertes, offenes Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- attraktive, tarifliche Vergütung nach TV-L in Verbindung mit der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DiVo)
- regelmäßig steigendes Gehalt durch das Tarifsystem
- kirchliche Zusatzversicherung und zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Einarbeitungsphase

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:
Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannis
Altentrebgestplatz 6
95448 Bayreuth

oder per Mail an: pfarramt.stjohannis.bt@elkb.de

Bei Fragen sind wir erreichbar unter: Tel. 0921-92427
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Seniorenachmittage

Jeweils freitags 14:30 – 17:00 Uhr
im Gemeindesaal St. Johannis

5. Juli:

Sommerfest der Senioren
mit der Kanzer Stubenmusi

6. September:

„Faszination Natur im Fichtelgebirge“
Mit Herrn Florian Fraaß



18. Oktober:

Halbtagesfahrt der Senioren
Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief

Wir freuen uns Sie mit Kaffee und Kuchen zu verwöhnen
und zu guten Gesprächen einzuladen.

Ihr Besucherkreis

GEMEINDEBRIEF NR. 224 / Juli – September 2024

Verantwortlich und Schlussredaktion: Kathrin Schumacher

Gestaltung: Enrico Popp, E-Mail: service@enicopopp.de

Adressen und Telefonnummern:

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes, Altentregastplatz 6, 95448 Bayreuth, Tel.: 0921 92427,
Fax: 0921 5087700, E-Mail: pfarramt@stjohannis-bayreuth.de, www.stjohannis-bayreuth.de



Pfarramtssekretärin: Melanie Doege, E-Mail: pfarramt@stjohannis-bayreuth.de

Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag und Freitag 9 - 12 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag 15 - 18 Uhr

Bankverbindung: VR-Bank Bayreuth, IBAN: DE61 7806 0896 0006 3347 41

Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes, Altentregastplatz 4, 95448 Bayreuth



Mesner:

Wolfgang Popp, Varellweg 14, 95448 Bayreuth, Tel. 0173 9181366



Hausmeister St. Johannes:

Klaus Oesper, neue Telefonnummer: 01516 8477600

Evang.-Luth. Magdalenenkirche, Magdalenenweg 1, 95448 Bayreuth

Mesnerin: Olga Sinner, Banaterweg 6, Speichersdorf, Telefon 09275 972605



Pfarrstellen sind vakant

Vertretung ist Pfr. Otto Guggemos (St. Georgen)



Jugendreferent Felix Prechtel,

E-Mail: felix.prechtel@elkb.de, mobil 0176 84945424

Kindergarten St. Johannes, Sonntagstraße 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921 92233,

E-Mail: kita.stjohannis@elkb.de, Leitung: Sabine Seifert,

Hortgruppe in der Schule, Tel. 0921 33923333

Kinderhaus Windrad, Frankenwaldstraße 12, 95448 Bayreuth, Tel. 0921 97207,

E-Mail: kita.windrad@elkb.de, Leitung: Heike Steinlein

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Renate Söll, Harzstraße 4, Telefon 0921 1676927

Kantor: Martin Bahr, Albert-Einstein-Ring 35c, Telefon: 0921 68691

Posaunenchor: Margit Freyer, Frankenwaldstraße 73, Telefon: 0921 94123

Gemeinde-Förderverein St. Johannes,

1. Vorsitzender: Wolfgang Popp, Varellweg 14, 95448 Bayreuth, Tel. 0173 9181366

Bankverbindung: Sparkasse Bayreuth, IBAN: DE07 7735 0110 0020 2700 39

**Redaktionsschluss für den nächsten GEMEINDEBRIEF 225 (Okt. – Nov. 2024):
Montag, 02.09.2024 !!!**

Aus den Kirchenbüchern

Aus Datenschutzgründen dürfen wir in der Online-Ausgabe vom Gemeindebrief St. Johannis die Daten aus den Kirchenbüchern nicht veröffentlichen.

Termine

Wöchentlich in den Gemeindehäusern in St. Johannis (außer in den Ferien):

Gospelchor Rainbow:	jeweils Dienstag (im Neuen Gemeindehaus)	19:00 Uhr
Konfirmandenunterricht:	jeweils Mittwoch (im Neuen Gemeindehaus)	15:00 – 17:00 Uhr
1. Treffen am 19.06.; 15:00 Uhr	1. Gruppe um 15:00 Uhr, 2. Gruppe um 16:00 Uhr	
Posaunenchor:	jeweils Donnerstag (im Neuen Gemeindehaus)	19:00 Uhr
Jungbläser:	jeweils Mittwoch (Im <u>Alten</u> Gemeindehaus)	15:00 Uhr
Ökumenische Kantorei:	jeweils Mittwoch (im Neuen Gemeindehaus)	19:30 Uhr

Wöchentlich in der Magdalenenkirche (außer in den Ferien):

<u>Jungschargruppen:</u>		
- Mädchen (6 – 13 Jahre):	jeweils Freitag	17:00 – 18:30 Uhr
Leitung: Tabea Kohler (Tel. 0921 / 34770061), Ramona Tauber, Ida-Marie Schick, Ronja Woidig, Carolin Klinger, Katharina Schick		
- Jungen (8 – 13 Jahre):	jeweils Freitag	17:00 – 18:30 Uhr
Leitung: Alexander Langenbucher (0921 16895157), Fredrik Herbolzheimer, Tobias Popp, Johannes Haas, Julian Weiß, Fabian Kiefer und Leonard Modlinger		
<u>Jugendgruppe PTP:</u>	jeweils Freitag	19:00 – 21:00 Uhr
Leitung: Felix Prechtel mit Team		
<u>Kindergottesdienst:</u>	jeden Sonntag (siehe Gottesdienstplan)	10:30 Uhr
Gruppe I, Kindergartenalter	(im Untergeschoss der Magdalenenkirche)	
Leitung: Helga Herbolzheimer (Tel. 0921 92366), Kerstin Freyberger, Verena Deml, Eva + Anika Schmidt, Felicia Fritsch, Rebecca Thamm-Aibaku und Ety Kabachtschiew und Angelika Schütte		
Gruppe II, Schulalter	(im Untergeschoss der Magdalenenkirche)	
Leitung: Kathrin Schumacher (Tel. 0921 9900698), Anette Sacher, Birgit Krippner und Stefanie Zechmann		

Wöchentlich in St. Benedikt, Odenwaldstraße 6 (außer in den Ferien):

AQUARIUM** Ökumenisches Treffen für Kinder bis ca. 3 Jahre und deren Eltern		
- Eltern-Kind-Gruppe:	jeweils Dienstag	9:30 Uhr
Leitung: Veronika Söll (Tel. 0921 16311557), Ramona Huber		

Weitere Termine:

– Besucherkreis	<ul style="list-style-type: none"> • Montag, 01.07., im Alten Gemeindehaus 19:00 Uhr • Montag, 02.09., im Alten Gemeindehaus 19:00 Uhr • Montag, 04.11., im Alten Gemeindehaus 19:00 Uhr
– Seniorennachmittag	<ul style="list-style-type: none"> • Freitag, 05.07., im Neuen Gemeindehaus 14:30 – 16:30 Uhr Sommerfest der Senioren mit der Kanzer Stubenmusi • Freitag, 06.09., im Neuen Gemeindehaus 14.30 – 16.30 Uhr • Freitag, 8.11., im Neuen Gemeindehaus 14:30 – 16:30 Uhr
– Senioren-Tagesfahrt	<ul style="list-style-type: none"> • Freitag, 18.10., Herbstfahrt / Halbtagesfahrt mehr dazu in der kommenden Ausgabe
– „Näh-Werkstatt“	<ul style="list-style-type: none"> • jeweils Montag im Neuen Gemeindehaus 17:30 – 21:00 Uhr am 15.07. / 12.08. / 16.09. / 21.10. (in der Regel am 3. Montag im Monat) Ansprechpartnerinnen: Renate Söll und Ursula Reichstein
– Ökumenisches Abendgebet	<ul style="list-style-type: none"> • jeweils Freitag im Chorraum der Kirche St. Johannis am 05.07. / 12.07. / 19.07. / 26.07. 18:45 Uhr Das Gebet entfällt in den Ferien.
– Bible Art	<ul style="list-style-type: none"> • am 30.09. in der Magdalenenkirche 19:30 Uhr (in der Regel jeden letzten Montag im Monat) Ansprechpartnerin: Veronika Söll, Tel. 0921-16311557
– Lob am Sonntag	<ul style="list-style-type: none"> • am 21.07. / 15.09. in der Magdalenenkirche 17:00 Uhr Ansprechpartnerinnen: Ursula Reichstein und Tabea Kohler
– Kirchenvorstands- sitzungen	<ul style="list-style-type: none"> • am 16.07. ausnahmsweise 19:00 Uhr • am 17.09. / 08.10. im Alten Gemeindehaus 19:30 Uhr

Bin ich nur **ein Gott, der nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Monatsspruch SEPTEMBER

Jeremia 23,23

Gottesdienste

St. Johannis: 9:15 Uhr (wenn nicht anders angegeben) · Magdalenenkirche: 10:30 Uhr

Juli 2024

- 07.07.24 **6. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Als Getaufte leben – Taferinnerung**
St. Johannis: **9:30 Uhr** Jubelkonfirmation mit Posaunen- und Gospelchor, Abendmahl Pfr. Otto Guggemos
Magdalenenkirche: Gottesdienst par. Kigo Pfr. i.R. Dieter Opitz
- 14.07.24 **7. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Die Nähe Jesu in Brot und Wein**
St. Johannis: Gottesdienst, Abendmahl Pfrin. i.R. B. Meister-Hechtel
Magdalenenkirche: Gottesdienst, Abendmahl, par. Kigo Pfrin. i.R. B. Meister-Hechtel
- 21.07.24 **8. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Lebt als Menschen des Lichts**
St. Johannis: Gottesdienst Pfr. i.R. Volkmar Gregori
Magdalenenkirche: Gottesdienst, par. Kigo Pfr. i.R. Volkmar Gregori
- 22.07.24 **Abschieds- und Segnungsgottesdienst für Vorschulkinder**
St. Johannis: **17:00 Uhr** mit dem KiGa St. Johannis Jugendref. F. Prechtel
- 25.07.24 **Abschieds- und Segnungsgottesdienst für Vorschulkinder**
Magdalenenkirche: **14:00 Uhr** Kinderhaus Windrad Jugendreferent F. Frechtel
- 26.07.24 **Schulschlussgottesdienst**
St. Johannis: **10:00 Uhr** Klassen 1 – 4 Pastoralreferent Andreas Fleischmann
- 28.07.24 **9. Sonntag nach Trinitatis · Umgehen mit den von Gott anvertrauten Gaben**
St. Johannis: Gottesdienst Pfrin. i.R. Renate Rath
Magdalenenkirche: Gottesdienst „Fest im Leben“, Abendmahl Pfrin. i.R. Renate Rath

August 2024

- 04.08.24 **10. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Gott, sein Volk Israel und wir**
St. Johannis: Gottesdienst Pfr. i.R. Volkmar Gregori
Magdalenenkirche: Gottesdienst Pfr. i.R. Volkmar Gregori
- 11.08.24 **11. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Auf wen vertrauen wir?**
St. Johannis: Gottesdienst Pfr. i.R. Martin Bachmann
Magdalenenkirche: Gottesdienst, Abendmahl Pfr. i.R. Martin Bachmann
- 18.08.24 **12. Sonntag Trinitatis · Thema: Die heilende Macht Jesu Christi**
St. Johannis: Gottesdienst, Abendmahl Pfrin. i.R. Barbara Meister-Hechtel
Magdalenenkirche: Gottesdienst Pfrin. i.R. Barbara Meister-Hechtel

25.08.24	13. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Unsere Verantwortung für andere	
	St. Johannes: Gottesdienst	Pfrin. i.R. Renate Rath
	Magdalenenkirche: Gottesdienst	Pfrin. i.R. Renate Rath

September 2024

01.09.24	14. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Dankbar sein	
	St. Johannes: Gottesdienst	n.n.
	Magdalenenkirche: Gottesdienst	n.n.
08.09.24	15. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Leben in der Kraft des Vertrauens	
	St. Johannes: Gottesdienst, Abendmahl	n.n.
	Magdalenenkirche: Gottesdienst	n.n.
15.09.24	16. Sonntag Trinitatis · Thema: Gott befreit aus Not und Tod	
	St. Johannes: Gottesdienst,	n.n.
	Magdalenenkirche: Gottesdienst , par. Kigo	n.n.
22.09.24	17. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Trotz allem an Gott festhalten	
	St. Johannes: Gottesdienst	Pfrin. i.R. Renate Rath
	Magdalenenkirche: Gottesdienst „Fest im Leben“, Abendmahl	Pfrin. i.R. Renate Rath
	Segnung neuer Mitarbeiter/innen, par. Kigo	
	in beiden Kirchen: 4. Kanzelabkündigung: KV-Wahl	
29.09.24	18. Sonntag nach Trinitatis · Thema: An Leib und Seele heil sein	
	St. Johannes: Gottesdienst	Gottesdienst Team
	Magdalenenkirche: Gottesdienst, par. Kigo	Gottesdienst Team

Oktober 2024

06.10.24	Erntedank · 19. Sonntag nach Trinitatis	
	St. Johannes: Erntedankgottesdienst mit dem Kindergarten St. Johannes	n.n.
	Magdalenenkirche: Erntedankgottesdienst, par. Kigo	n.n.
13.10.24	20. Sonntag nach Trinitatis	
	St. Johannes: Gottesdienst, Abendmahl	n.n.
	Magdalenenkirche: Gottesdienst, par. Kigo	n.n.
20.10.24	21. Sonntag nach Trinitatis · Thema: Kirchenvorstandswahl	
	St. Johannes: Gottesdienst	n.n.
	Magdalenenkirche: Gottesdienst, „Fest im Leben“, Abendmahl, par. Kigo	n.n.



Lob
am
Sonntag

GEMEINSAM SINGEN, BETEN
UND GOTT LOBEN

SO | SO
21.07. | 15.09.

17.00 UHR MAGDALENEKIRCHHE

Einlach vorbeikommen!